

## Stabilitas-Rohstoff-Report

### Minenaktien so attraktiv wie seit 2008 nicht

- **Gold und Silber auf Erholungskurs**
- **Belebung der saisonal schwachen Sommermonate durch Schuldenkrise möglich**
- **Keine Euphorie bei Energiewerten und Basismetallen**

**Bad Salzuflen, 10. Juni 2011** – Die neuerlich aufflammende Diskussion um das Rettungspaket für Griechenland unterstützt die Preise für Gold und Silber. „Selbst wenn Griechenland umschuldet, können sie ihre Schulden nie zurückzahlen. Die Hilflosigkeit der Politik ist allgegenwärtig und spiegelt sich in wachsenden Spannungen innerhalb der europäischen Gemeinschaftswährung wider“, sagt Martin Siegel, Rohstoffexperte und Berater der Stabilitas-Fonds. „Schwache Währungen stützen erfahrungsgemäß die Nachfrage nach Edelmetallen.“ Mit einem Kursplus von 4,2 Prozent konnte der Goldpreis seit seinem Tief Anfang Mai, den langfristigen Aufwärtstrend wieder aufnehmen. Silber erholte sich mit 6,6 Prozent etwas stärker, reagierte jedoch auch in der Schwächephase überproportional zu Gold. Platin und Palladium befinden sich noch in einer Seitwärtsentwicklung.

Bei Aktien der Minengesellschaften spiegelt sich die Erholung noch nicht wider. Abgekoppelt von der Preisentwicklung bei Edelmetallen ist der XAU-Minenindex im Mai um circa zwei Prozent weiter gefallen. „Investoren rechnen offenbar noch mit weiteren Kursrückschlägen beim Goldpreis“, erklärt Siegel die Zurückhaltung der Anleger gegenüber Minenaktien. Dabei seien die Aktien von großen bis mittelgroßen Produzenten so gut bewertet, wie seit der Lehman-Krise 2008 nicht mehr. „Gemessen am Verhältnis Goldpreis zum Minenindex bietet sich für langfristige Investoren derzeit ein sehr guter Einstiegszeitpunkt“, so Siegel.

Für die kommenden Monate dürfte sich die Nachfrage nach Gold und Silber etwas abschwächen, bevor die für Edelmetalle erfahrungsgemäß starken Herbstmonate beginnen. Drei große Baustellen könnten nach Meinung von Siegel jedoch die saisonale Schwäche aushebeln: Eine Zuspitzung der Eurokrise, wenn auch Italien und Portugal in den Fokus rücken. Der zweite Einflussfaktor betrifft das demnächst auslaufende „quantitative easing“-Programm der amerikanischen Notenbank. „Die Diskussion um die nächsten Liquiditätsmaßnahmen der Fed könnte wieder verstärktes Kaufinteresse bei Edelmetallen hervorrufen.“ Als dritten Punkt führt Siegel die zunehmend kritische Betrachtung von Anlagen in US-Dollar an, die sich am Markt bemerkbar macht. „Sollte es in den kommenden Wochen zu einer Herabstufung des Kreditratings für die USA durch eine der führenden Ratingagenturen kommen, würde dies erhebliche Turbulenzen an den Devisenmärkten hervorrufen und die Nachfrage nach Gold schlagartig anziehen.“

Mit Ausnahme von Nickel, dessen Preis im Mai um circa 10 Prozent eingebrochen ist, verlief die Entwicklung von **Basismetallen** im vergangenen Monat weitgehend seitwärts. „Die Weltkonjunktur bleibt robust. Wenngleich sich die Wachstumsraten etwas abschwächen dürften, sehen wir keine Risiken für einen starken Einbruch“, so Siegel. Die Politik der Industrieländer stehe auf Inflation, dennoch bleiben die Leitzinsen unverändert auf Rekordtief. Auch der Kursrutsch beim Ölpreis, der deutlich von 125 auf 115 US-Dollar je Barrel gefallen ist, deutet für Siegel nicht auf eine strauchelnde Weltkonjunktur hin. „Die Spekulationen sind etwas zurückgekommen, dennoch befinden sich die Schwankungen im normalen Rahmen.“ Sowohl für Energiewerte als auch für Basismetalle sieht er kurzfristig keine Euphorie im Markt, langfristig bleiben beide Sektoren jedoch weiterhin attraktiv.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-4,17	2,46	Gold, Silber, Basismetalle, Energie
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-6,83	57,87	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-4,56	39,85	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-9,54	44,84	Spezialsituationen Gold

\* Stichtag: 31.05.2011

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH, ehemals ERA Resources GmbH, hat sich auf die Beratung von Rohstoffinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Nebenwertesektor ausgerichteten Stabilitas-Rohstofffonds, die unter der luxemburgischen Kapitalanlagegesellschaft IPConcept Fund Management S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–SOFT COMMODITIES, STABILITAS–URAN+ENERGIE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS, STABILITAS GROWTH–SMALL CAP RESOURCEN sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

#### Pressekontakt

Dana Garbe: 069 / 133896-17, [dq@stockheim-media.com](mailto:dq@stockheim-media.com)